AVG

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **48 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Produzentenversammlungen

Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr zu Versammlungen in den verschiedenen Regionen einladen. Neu werden wir aber diese Zusammenkünfte gemeinsam mit der Biofarm organisieren und durchführen.
Hauptthema dieser Veranstaltungen wird die Vermarktung der verschiedenen Produkte sein, mit welchen unsere beiden Genossenschaften arbeiten.
Diese gemeinsamen Veranstaltungen sind ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit von Biofarm und AVG. Ziel ist nach wie vor, eine möglichst schlagkräftige Vermarktung der Bio-Produkte weiterzuentwickeln. Dazu gehört eine rationelle Organisation ohne Doppelspurigkeiten. Beispiele sind bisher die Saatkartoffeln und das Tafelobst, welche seit 1992 ausschliesslich über die AVG laufen.
Es gibt dabei einige Verschiebungen der Regionen/Anbaugruppen und es wird leider, wegen der grösseren Anzahl Produzenten, auch nicht mehr möglich sein, sich in einer gemütlichen Bauernstube zu treffen.
Die Daten dieser Zusammenkünfte sind im untenstehenden Kasten aufgeführt. – Wir werden aber auch noch persönlich einladen.

Produzentenversammlungen AVG / BIOFARM 1993

Anstelle einer zentralen Produzententagung der BIOFARM-Genossenschaft und der gruppenweisen Anbaubesprechungen der Bio-Gemüse, AVG, Galmiz, werden wir dieses Jahr gemeinsame Produzententagungen in Absprache mit den jeweiligen Regionalvereinen und Regionalgruppen durchführen. Das Programm wird an allen Orten gleich sein und folgende Punkte umfassen:

- Was bedeutet die Mitgliedschaft bei AVG und BIOFARM heute? (Ab 1993 gibt es nur noch VSBLO-Kontrollbetriebe).
- Wie ist die Situation von AVG und BIOFARM im heutigen Biomarkt?
- Zusammenarbeit AVG – BIOFARM.
- Absatzaussichten und Anbauvereinigungen/Lieferverträge 1993.
- Organisatorische und qualitative Aspekte bei der Produkteübernahme.
- Bearbeitung und Vertrieb von Saatgut, Futtermitteln und Hilfsstoffen.

Folgende Daten und Versammlungsorte sind für die aufgeführten Regionen festgelegt:

Basel	Di	26. 1. 93	14.00 Uhr	Restaurant Sonne, Sissach
Freiburg / Waadt	Do	4. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Jäger, Jeuss
Ostschweiz	Mi	5. 2. 93	9.30 / 12.00 Uhr	Hotel Bodan, Romanshorn
Aargau	Di	9. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Rössli, Hunzenschwil
Luzern / Küssnacht / Zug	Di	16. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Chärnsmatte, Rothenburg
Bern Nord/Seeland	Do	4. 3. 93	13.30 Uhr	Hotel Krone, Aarberg
Zürich	Di	9. 3. 93		Ort und Zeit noch offen
Oberaargau	Di	9. 3. 93	13.30 Uhr	BIOFARM, Kleindietwil
Bern Süd / Gürbental / Aaretal / Schwarzenburg	Do	11. 3. 93	13.30 Uhr	Restaurant Dörfli, Mühledorf

Angestellten-Jubiläum:

In fünfzig Jahre AVG teilen sich 1992 eine Mitarbeiterin und drei Mitarbeiter:

Eine Million Gemüsepakete!

Frau **Verena Jutzi** trat ihre Stelle im Paketversand 1972 an, als der ganze Ablauf von Bestellungen und Verrechnungen noch mit einem ausgeklügelten Karteikarten- und Zettelsystem funktionierte. Seither hat sich einiges geändert – einer der grossen Schritte war die Umstellung des ganzen Paketversandes auf EDV/Computer vor vier Jahren. Keine Frage für Frau Jutzi, auch diese Neuerung mit Elan anzupacken – innert Kürze hat sie sich mit den Tasten und Befehlen, aber auch mit den Tücken des Computers zurechtgefunden.
In diesen zwanzig Jahren sind nach gut belegten Schätzungen sage und schreibe eine volle Million Gemüsepakete beim Abpacken durch ihre Hände gegangen!
Zu dieser schönen Leistung gratulieren wir herzlich.

Auf zehn Jahre AVG blicken zurück:

Rolf Blunier: Er hat seine Laufbahn in der AVG mit der KV-Lehre im Büro begonnen. Nach etlichen Jahren an anderen Arbeitsstellen, ist er seit einigen Jahren wieder in der AVG im En-gros-Verkauf und bei der Warenannahme tätig, wo er für eine kompetente Bedienung all der Wiederverkäufer und Marktfahrer zuständig ist.

Roland Liechti: Wer ihn nicht kennt, kennt die AVG nicht! Sein Tätigkeitsfeld ist die Packerei, wo die Bestellungen für die Grossverteiler bereitgestellt werden. Da geht's ob all der Termine regelmässig wie im Bienenhaus zu und her – ein kühler Kopf ist alleweil gefragt!

Fritz Kaltenrieder ist unser Chef auf dem Stapler: Überall, wo's um Auf- oder Abladen, Harassen und Paloxen auftürmen und umhertransportieren geht, läuft's nicht ohne Fritz.
Trotz seinem Losglück beim Blick-Spiel ist ihm die AVG nach wie vor gut genug, um seine Staplerfahrkünste zum besten zu geben.

All diesen treuen Mitarbeitern ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Mitarbeit und ihren Einsatz.